

[illegible]

Agora digitale Transformation gGmbH, Berlin
Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom
1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023

Gewinn- und Verlustrechnung

	2023		2022
	EUR	EUR	EUR
1. Sonstige betriebliche Erträge		971.354,47	50.000,00
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	422.915,11		6.364,00
b) Soziale Abgaben	84.850,95		1.109,60
		507.766,06	7.473,60
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		29.696,94	0,00
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen		256.525,93	76,21
5. Ergebnis nach Steuern/ Jahresüberschuss		177.365,54	42.450,19

Agora digitale Transformation gGmbH

Anhang für das Geschäftsjahr 2023

1. Allgemeines

Die Agora digitale Transformation gGmbH hat ihren Sitz in Berlin und ist beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg in das Handelsregister B unter der Handelsregisternummer 256421 eingetragen.

Bei der Gesellschaft handelt es sich nach Maßgabe des § 267a Abs. 1 HGB um eine Kleinstkapitalgesellschaft. Der Jahresabschluss wurde nach den handelsrechtlichen Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaft aufgestellt. Alleingesellschafterin ist die Stiftung Mercator GmbH, Essen, in deren Konzernabschluss sie einbezogen wird.

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung wurden nach den handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung wurden beachtet.

Der Jahresabschluss wurde nach den rechtlichen Vorschriften gemäß §§ 265, 266 und 275 Abs. 2 HGB gegliedert. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Von der größenabhängigen Erleichterungen des § 288 HGB wurde Gebrauch gemacht.

Der Jahresabschluss wurde unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufgestellt.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften der §§ 242 bis 256a HGB.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten, vermindert um die planmäßige Abschreibung nach Maßgabe der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer, angesetzt. Die Abschreibungen werden bei den immateriellen Vermögensgegenständen und bei den Sachanlagen linear pro rata temporis vorgenommen.

Die sonstigen Vermögensgegenstände und die liquiden Mittel werden mit dem Nominalwert bewertet.

Die Rückstellungen decken in angemessenem Umfang die ungewissen Verbindlichkeiten und Wagnisse. Sie wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Agora digitale Transformation gGmbH

3. Erläuterungen zur Bilanz

Verbindlichkeitspiegel per 31.12.2023

	Gesamt- betrag	Restlaufzeit		
		davon bis zu einem Jahr	davon von mehr als einem Jahr	davon von mehr als fünf Jahren
	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.278,55 (0,00)	16.278,55 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	8.501,94 (0,00)	8.501,94 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
Sonstige Verbindlichkeiten	30.582,39 (1.449,17)	30.582,39 (1.449,17)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
	55.362,88 (1.449,17)	55.362,88 (1.449,17)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen die Gesellschafterin. Es handelt sich um Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

4. Sonstige Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen:

Die nicht in der Bilanz enthaltenen sonstigen finanziellen Verpflichtungen betragen T€ 348. Diese bestehen insbesondere für das eingegangene Mietverhältnis.

Mitarbeiterzahl:

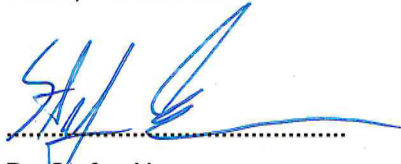
Im Jahresdurchschnitt 2023 beschäftigte die Agora digitale Transformation gGmbH 5 (Vj: 0) Mitarbeiter ohne Geschäftsführung.

Konzernzugehörigkeit:

Die Muttergesellschaft ist die Stiftung Mercator GmbH, Essen.

Der Jahresabschluss wird in den Konzernabschluss einbezogen.

Berlin, 11. Juni 2024



Dr. Stefan Heumann